

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 105 (2007)

Heft: 4

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

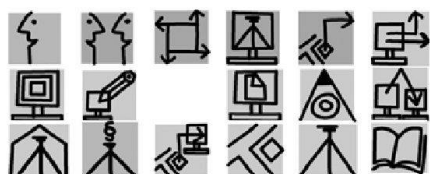
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch.



Projektmanagement

Bestandteil des BM Geschäftsprozesse
Daten: Freitag, 8. und 29. Juni 2007
Ort: Zürich
Anmeldung: bis 8. Mai 2007



Normen

Bestandteil des BM Geschäftsprozesse
Daten: Samstag, 9. Juni 2007
Ort: Zürich
Anmeldung: bis 9. Mai 2007



Qualitätsmanagement

Bestandteil des BM Geschäftsprozesse
Daten: Montag, 11. und 18. Juni 2007
Ort: Zürich
Anmeldung: bis 11. Mai 2007



Kataster 2014

Bestandteil des WM Landmanagement
Daten: Freitag, 22. Juni und 6. Juli 2007
Ort: Zürich
Anmeldung: bis 22. Mai 2007



Kunden

Bestandteil des BM Geschäftsprozesse
Daten: Samstag, 23. und 30. Juni 2007
Ort: Zürich
Anmeldung: bis 23. Mai 2007



INTERLIS I + II

Bestandteil des BM GIS-Basis
Daten: Samstag, 25. August, Montag, 3. und Dienstag, 4. September 2007
Ort: Zürich, ETH
Anmeldung: bis 25. Juli 2007



Modulo GIS Ticino

Date dei corsi: 16, 17, 23 e 24 novembre 2007, 14 e 15 dicembre 2007, 18 e 19 gennaio 2008, 29 febbraio, 1, 7 e 8 marzo 2008
Docenti: Katia Dalle Fusine, Claudio Frapolli, Professionisti attivi nel settore
Durata: 56 periodi di insegnamento e ca. 80 periodi di lavoro individuale
Luogo: Centro Professionale Trevano, Canobbio
Costo: Fr. 1300.–
Termine d'iscrizione: 18 giugno 2007

Infoveranstaltung

Ausbildung zum/zur GeomatiktechnikerIn mit eidg. FA
Am 24. Mai 2007 von 18.00 – 20.00 Uhr findet an der Baugewerblichen Berufsschule (BBZ), Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zimmer 531 A, eine Infoveranstaltung für Interessierte statt.

Centre de formation Géomatique Suisse



Renseignements et inscriptions: www.cf-geo.ch



Module de base

Gestion d'entreprise
Ce module est composé de cinq cours: «Normes SIA» (huit périodes d'enseignement), «Economie de marché» (huit périodes), «Management de la qualité» (16 périodes), «Client, offre et devis» (douze périodes) et «Gestion de projet» (16 périodes). La description et le contenu des cours ainsi que le programme détaillé se trouvent sous www.cf-geo.ch.

Lieu:
Centre de congrès de la Longeraie à Morges.

Examen:
Ce module est ponctué par un examen final qui aura lieu le jeudi 5 juillet 2007. Cette annonce fait office de convocation pour ceux qui veulent participer à l'examen sans suivre les cours. L'inscription se fait en ligne à l'adresse précitée.

Dates:
Début du module le samedi 21 avril, dernier jour de cours le samedi 30 juin 2007.

Renseignements complémentaires:
Vous trouverez d'autres renseignements sur les modules, les cours ainsi que les règlements relatifs sous www.cf-geo.ch.

Cours suivants:
Prochain module organisé (sous réserve de modification): «Géomatique + TI» dès fin-août 2007.

ETHZ: MAS-Programm Raumplanung

Das MAS-Programm ist ein zweijähriges, modular aufgebautes Teilzeit-Nachdiplomstudium und wird mit dem «Master of Advanced Studies ETH» (MAS ETH) abgeschlossen. Es befasst sich mit der Ordnung, Gestaltung und Nutzung unseres Lebensraums. Besondere Aufmerksamkeit wird den sozialen, ökonomischen und ökologischen Prozessen gewidmet. Wichtige Lernziele sind ein fundiertes Verständnis der räumlichen Entwicklung anhand von Theorien und Modellen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen sowie die Fähigkeit, für komplexe raumrelevante Probleme Planungsstrategien zu deren Lösung zu erarbeiten. Dauer: Herbst 2007 bis Herbst 2009. CAS-Programm Raumentwicklung 2007/09: Dieser Zertifikatslehrgang ist ein frei wählbares Curriculum von mindestens 240 Kontaktstunden aus dem Vorlesungs- und Seminar-Angebot des MAS-Programms Raumplanung 2007/09, aber ohne Teilnahme an Projektarbeiten und Studienreisen.

Beide Programme richten sich grundsätzlich an Fachleute mit abgeschlossener akademischer Grundausbildung und mindestens zwei Jahren Berufspraxis. Bewerbungstermin: 30. April 2007. Ausführliche Informationen finden sich in der Wegleitung.

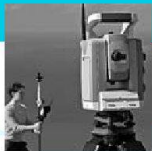
ETH Zürich, Studienleitung MAS Raumplanung, Tel. 044 633 46 41, planning@nsl.ethz.ch

Fachkommission für interkantonale Fachkurse für Geomatik-Lernende der deutschsprachigen Schweiz

Jahresbericht über das Schuljahr 2005/2006

Die Fachkommission hielt ihre 66. Sitzung am 22. September ab. Die genehmigte Abrechnung der Fachkurse weist Kurskosten pro Lehr-

ling von CHF 4070.– auf. Somit ist es gelungen, trotz allgemeiner Teuerung und Klassen mit weniger als 20 Personen, die Kosten gegenüber den Vorjahren etwas zu reduzieren. Das Budget für das Schuljahr 06/07 bewegt sich in sehr ähnlichem Rahmen wie die letzte Rechnung und wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Nach dem Tiefstand von 2005 ist die Zahl der Neueintritte bei den Lernenden wieder leicht gestiegen, bewegt sich aber mit 107 an der Zahl immer noch auf einem unbefriedigenden Niveau. Die geplante Öffnung der Anforderungen an den Lehrbetrieb könnte hier Abhilfe bringen. Erschwerend erweist sich die zunehmende Konzentration der Firmen zu grösseren Gebilden. Die Kosten für einen Ausbildungsplatz mit moderner Technik mögen wohl auch eine Rolle spielen beim Entscheid für die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen. Im Schuljahr 05/06 wurden in den Blockkursen 24 Klassen mit insgesamt 432 SchülerInnen geführt. Es ist ein Trend hin zur Ausbildung mit Berufsmittelschule zu beobachten. Die Zahl der BMS-AbsolventInnen steigt jährlich. Bei den Lehrabschlussprüfungen liegt die



Trimble® VX Spatial Station

Die neue Trimble VX Spatial Station kombiniert optische Totalstation, 3D-Scanner und Video-Station zu einem neuen, einzigartigen Gesamtsystem. Die gemessenen Objektdaten werden direkt in der Video-Anzeige dargestellt. Sie verifizieren Ihre Messungen mit einem Blick direkt mit dem realen Bild im Feld.

Totalstation mit Video und 3D-Scanning

Die Integration des 3D-Scanners in die leistungsfähigste Robotic-Totalstation (Trimble S6) ermöglicht einen problemlosen Einstieg in die neuen Scanning-Märkte. Die neue Trimble VX Spatial Station müssen Sie gesehen haben. Rufen Sie uns an!



Branchenführende Innovation

- 3D-Scanner integriert in optischer Totalstation.
- Digitalbilder gemeinsam mit Messpunkten speichern.
- Direkte Darstellung der Objektdaten in der Video-Anzeige.
- Komplett neue Anwendungsbereiche.

allnav

allnav ag
Obstgartenstrasse 7 CH-8006 Zürich
Telefon 043 255 20 20 Fax 043 255 20 21
allnav@allnav.com www.allnav.com

Geschäftsstelle in Deutschland: D-71522 Backnang

Trimble.

Erfolgsquote mit 87.5% leicht tiefer als das langjährige Mittel. Etwas bedenklich stimmt, dass drei Repetenten die Abschlussprüfung auch im zweiten Anlauf nicht geschafft haben. Die Schulinspektionen bestätigen den grossen Einsatz und die fachgerechte Arbeit der Lehrpersonen. Auch die sehr geringe Zahl von Beschwerden lässt Gutes ahnen. Wieder möchte ich an dieser Stelle stellvertretend für die Fachkommission unseren herzlichsten Dank aussprechen und die Lehrkräfte motivieren, in dieser Richtung fortzufahren. Die frühe und intensive CAD-Ausbildung hat sich bewährt und wird deshalb so beibehalten. Die Umgestaltung des überbetrieblichen Kurses I wurde erfolgreich beendet. Der Stoff ist nun sehr aktuell und an die veränderten Bedingungen angepasst. Im Kurs II wurden zwei neue, modernste Tachymeter beschafft. Das bedingt eine Anpassung der Kursunterlagen, der Kursinhalt ist aber nach wie vor zeitgemäss und bleibt unverändert. Wie geplant konnte im Frühjahr 2006 das Vorticket für die Anpassung der Ausbildung an die neue Berufsbildungsverordnung vom Bund erhalten werden. Die Arbeiten sind mit zahlreichen Mitwirkenden in verschiedenen Kommissionen in Angriff genommen worden. Die Inkraftsetzung der neuen Berufsbildungsverordnung im Jahr 2008 ist damit auf guten Wegen.

Für die Fachkommission
R. Jörimann

FGS-Zentralsekretariat:
Secrétariat central PGS:
Segretaria centrale PGS:



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.pro-geo.ch

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

pour tous renseignements:

Servizio di collocamento

per informazioni e annunci:

Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

Fachhochschulrat FHNW genehmigt Masterstudiengänge

An seiner Sitzung vom 20. Februar 2007 hat der Fachhochschulrat der Fachhochschule Nordwestschweiz die Masterstudiengänge genehmigt, die ab Herbstsemester 2008/09 an der FHNW angeboten werden sollen.

Vorbehältlich der Betriebsbewilligung durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), wird damit an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik – Institut Vermessung und Geoinformation ab Mitte September 2008 ein Masterstudium in Geoinformationstechnologie angeboten. Integriert in das Master-Verbund-Konzept der KFH Fachkommission Technik, Architektur und Life Sciences (FTAL-Master) wird nach erfolgreichem Abschluss eines dreisemestrigen Master-Studiums (90 ECTS-Credits) der Titel «Master of Science in Engineering FHNW – Vertiefungsrichtung Geoinformationstechnologie» verliehen.

Im Fokus des Masterstudiengangs stehen neue Geoinformationstechnologien und deren Anwendung in einem breiten Spektrum von Disziplinen. Das Studium weist einen Umfang von 90 ECTS-Credits auf, dauert im Vollzeitstudium drei Semester und im Teilzeitstudium entsprechend länger. Die dreiteilige Studienstruktur umfasst Theoriemodule, Kontextmodule sowie die fachliche Vertiefung. Im Zentrum steht die projekt- bzw. forschungsorientierte Mastervertiefung in einem bestehenden Forschungsschwerpunkt an einer so genannten Master Research Unit (MRU) – in unserem Falle an der MRU Geoinformationstechnologie an der FHNW in Muttenz. Die Theoriemodule und die so genannten Kontextmodule werden zentral an den drei Standorten Zürich, Bern und Lausanne angeboten – gemeinsam mit anderen Vertiefungsrichtungen wie Informatik oder ICT.

Weitere Informationen und Anmeldungen:
Prof. Dr. Stephan Nebiker
stephan.nebiker@fhnw.ch

*Prof. Dr. Reinhard Gottwald
Institutsleiter Vermessung und
Geoinformation*

*Prof. Dr. Stephan Nebiker
MRU-Leiter Geoinformationstechnologie*



Dreiländertagung der SGPBF, DGPF und OVG

19.–21. Juni 2007, FHNW, Muttenz

Der Grossevent in Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation im deutschsprachigen Raum!

Die drei Nationalen Gesellschaften für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation der Schweiz, Deutschlands und Österreichs treffen sich vom 19.–21. Juni 2007 an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz zu einer Dreiländertagung. Das wissenschaftlich-technische Programm der Dreiländertagung 2007 soll den aktuellen Stand der Forschung und der Technik im deutschsprachigen Raum und wichtige zukünftige Trends aufzeigen und soll Gelegenheit zum aktuellen Erfahrungs- und Gedankenaustausch bieten. Mit dem diesjährigen Tagungsmotto: «Von der Medizintechnik bis zur Planetenforschung – Photogrammetrie und Fernerkundung für das 21. Jahrhundert» soll das enorm breite Einsatzspektrum und die zentrale Bedeutung der Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation in zahlreichen zukunftsorientierten Anwendungs- und Forschungsbereichen unterstrichen werden.

Highlights der Dreiländertagung 2007:

- Fachprogramm mit ca. 65 ausgewählten Vorträgen aus Forschung, Industrie und Praxis zu Themenbereichen wie Ausbildung, Bildanalyse, Geoinformationssysteme, Internationale Standardisierung, Interpretation von Fernerkundungsdaten, Nahbereichsphotogrammetrie, Fernerkundung in der Geologie sowie Sensoren und Plattformen.
- Gedenkveranstaltung für Prof. Karl Kraus mit Gedenkvorlesungen von Prof. Ackermann und Prof. Pfeifer.
- Jubiläumsfeierlichkeiten «100 Jahre Österreichische Gesellschaft für Photogrammetrie» mit Festansprache von Prof. Waldhäusl.

- Erstmalige Verleihung des gemeinsamen Nachwuchsförderpreises für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation – in Memoriam Prof. Dr. Karl Kraus.
- Spezialsession «Technologie-Showcase Schweiz» mit hochkarätigen Referaten über Nahbereichsphotogrammetrie im Operationssaal, über neuartige 3D-Bildsensoren und Entwicklungen in der Raumfahrttechnologie.
- Grosse Firmenausstellung mit ca. 20 Ausstellern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (Anmeldestand Anfang März).
- Posterausstellung und -präsentation mit einer Sonderausstellung des Instituts für Planetenforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt DLR.

- Römisches Sommernachtsfest in Augusta Raurica – im eigens errichteten Festzelt mitten in der Römerstadt mit Führungen, Festbankett und Rahmenprogramm.

Informationen und Anmeldung auf der Tagungshomepage: www.sgpbf.ch/jt2007
Im Namen der Vorstände der drei Partnerverbände laden wir Sie herzlich zur Dreiländertagung 2007 ein.

*Prof. Dr. sc. techn. Stephan Nebiker,
Präsident SGPBF und OK-Präsident
Prof. Dr.-Ing. Thomas Luhmann,
Präsident DGPF
Dipl.-Ing. Gert Steinkellner, Präsident OVG*

te in seiner Festrede die ca. 800 Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Unter Verwendung der drei Begriffe «vermehrten», «bewahren», «bauen» zeigte er den frisch gebackenen Ingenieurinnen und Ingenieuren auf, wie sie ihre wichtige Rolle in der Weiterentwicklung und Gestaltung von Wirtschaft, Staat und Umwelt wahrnehmen können und sollen.

Nach der Festansprache wurden die Diplome verliehen. Erfolgreiche Absolventen/in des Studiengangs Geomatik 2006 sind: Beat Annen, Lukas Bähler, Dominic Brosi, Denis Burnand, Yves Campiche, Daniel Gantenbein, Patrick Gerber, Thomas Graf, Matthias Grether, Manuel Imhasly, Marcel Keller, Adrian Moser, Astrid Oechslin, Daniel Ottiger, Michael Strasser, Peter Stutz, Bruno Urfer, Pascal Voser, Thomas Wüthrich, Simon Zaugg, Patrick Züger.

Nach der Verleihung der Diplome konnten zwei Studierende des Studiengangs Geomatik für besondere Leistungen ausgezeichnet werden. Den Leica-Diplompreis 2006 erhielt in Anerkennung ausgezeichneten Leistungen im Studium und in den Diplomprüfungen Simon Zaugg. Der FVG/STV-Preis der Fachgruppe Vermessung und Geoinformation des Schweiz. Technischen Verbandes für gute bis sehr gute Leistungen während des Studiums und der Diplomprüfungen und besonderes persönliches Engagement wurde an Herrn Lukas Bähler verliehen.

*Reinhard Gottwald, Institutsleiter
Vermessung und Geoinformation FHNW*

Diplome und Diplompreise an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Studiengang Geomatik

Am 16. Februar 2007 erhielten 222 Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Nordwestschweiz (Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik, Hochschule für Life-Sciences, Hochschule für Technik) ihre

Diplome. Die Diplomierten verteilen sich auf die Abteilungen Bauingenieurwesen (20), Geomatik (21), Chemie (26), Elektrotechnik und Informationstechnologie (29), Maschinenbau (36), angewandte Informatik (23), Nachdiplomstudium Umwelt (26), Nachdiplomstudium Informatik und Nachdiplomstudium Business Engineering Management (26). Robert Roth, Gründer und Präsident Job Factory (www.jobfactory.ch), erster «Social Entrepreneur» des Jahres in der Schweiz, vermoch-



Als Vertreter der Leica Geosystems AG, Glattbrugg, überreicht A. Bruggen den Leica-Diplompreis 2006 an Simon Zaugg.



J. Günthard, Präsident FVG/STV, überreicht den FVG/STV-Preis an Lukas Bähler.